

Berechnungen vom 28.01.2010

Auf dem Bestandsplan von Frau Krommes ist eine der 3 geplanten Flachwasserzonen eingezeichnet. (Vorlage 462)

Sie unterscheidet sich von den anderen Zonen (Steilufer nach 3 Metern) dadurch, (nur mit 200% Vergrößerung) erkennbar daß sich am Regelschnitt bereits eine Flachwasserzone befindet, die jedoch in Wirklichkeit steiler verläuft als im Schnitt eingezeichnet. Bereits nach 6 Metern ist das Wasser ca 2 Meter tief und fällt dann relativ steil ab auf 4 bis 5 Meter.

jeweils 10 Meter rechts und links vom Regelschnitt ist die schon bestehende Flachwasserzone noch kleiner, und das Ufer steiler bzw. tiefer. Da hier der Plan von der Wirklichkeit abweicht muß von weit mehr Masse ausgegangen werden.

Hier unsere Berechnungen der benötigten Menge Kies für diese eine Flachwasserzone.

Für ein nasses Kies Lehmgemisch (90 zu 10) gilt Dichte 2	
Länge 50-55 Meter	Durchschnitt 52.5 Meter
Weite ins Wasser 18 bis 26 Meter	Durchschnitt 22 Meter
Bestehendes Flachwasser bis 1 Meter	
Tiefe Weite ins Wasser	
1 bis 5 Meter	Durchschnitt 3 Meter

Nach Abzug der bestehenden Flachwasserzone müssen	
noch hergestellt werden 52.5X19	1155 Quadratmeter

Bei einer durchschnittlichen Tiefe von nur 2 Metern

wären dies schon	2310	Kubikmeter
oder		
oder	4620	Tonnen
	355	Dreiachser

Bei einer durchschnittlichen Tiefe von angenommenen 3 Metern

oder	3465	Kubikmeter
oder	6930	Tonnen
oder	533	Dreiachser

aneinandergereiht ca 5 Kilometer Stoßstange an Stoßstange.

Dies zum Thema Feinplanung und es wird kein Baum gefällt!

Erstellt von einem Mitglied der BI im Januar